

MASTERARBEIT (M/W/D)

Entwicklung eines Entscheidungsmodells für Verkehrsteilnehmer mittels Verhandlungstheorie

Eine der großen Herausforderungen bei der Einführung von hoch-automatisierten Fahrfunktionen ist die Validierung der Funktion und die Sicherstellung ihrer Fehlerfreiheit. Während herkömmliche Fahrfunktionen durch Testfahrten validiert werden, ist dieses Vorgehen im Rahmen des hoch-automatisierten Fahrens weder wirtschaftlich noch praktikabel. Im Rahmen des Forschungsprojektes SETLevel4to5 am FZI soll daher eine Methode für die simulative Validierung entwickelt werden. Einer der Schwerpunkte liegt dabei in der Entwicklung eines geeigneten Modells für das Entscheidungsverhalten eines Verkehrsteilnehmers in einem Kreuzungsszenario.

AUFGABEN

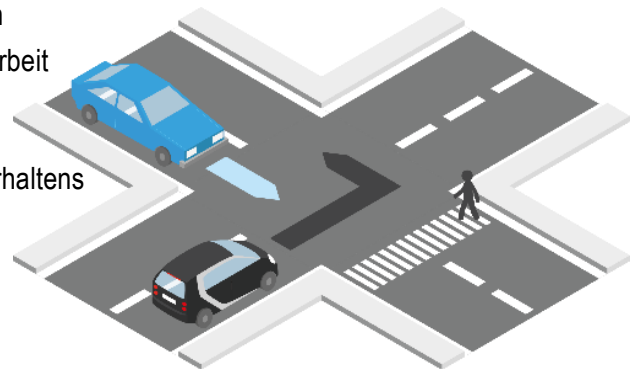
Eine Möglichkeit zur Beschreibung von Entscheidungssituationen sind Ansätze der Verhandlungstheorie. Ziel der Arbeit ist die Evaluierung verschiedener Ansätze aus dem Stand der Technik, sowie die Anpassung/Übertragung geeigneter Ansätze auf die Längsführung in einem Kreuzungsszenario. Die Querführung wird dabei als bekannt angenommen. Dabei soll insbesondere geprüft werden, inwiefern die eingesetzten Methoden geeignet sind eine Verhandlung ohne komplexe Kommunikation zu ermöglichen.

WIR BIETEN

- Ein interdisziplinäres Arbeitsumfeld mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Anwendern
- Eine wirtschafts-/industriennahe Arbeitsumgebung und -organisation
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre und konstruktive Zusammenarbeit

WIR ERWARTEN

- Interesse an der Modellierung des menschlichen Entscheidungsverhaltens
- Grundkenntnisse in Optimalregelung
- Selbständiges Denken und Arbeiten
- Sehr gute Deutsch- oder Englischkenntnisse
- Motivation und Engagement



BEWERBUNG

Wir freuen uns auf Deine PDF-Bewerbung an Markus Lemmer, lemmer@fzi.de, mit folgenden Unterlagen:

- Aktueller Notenauszug
- Tabellarischer Lebenslauf

WEITERE INFORMATIONEN

- Start: ab sofort
- Betreuendes Institut am KIT: Institut für Regelungs- und Steuerungssysteme (IRS)
Prof. Dr.-Ing. Sören Hohmann

